

Brunnenthal

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn	
Konfession des Orts:	Brunnenthal	Distrikt 1799:	Biberist	Kanton 2015:	Solothurn
	reformiert	Agentschaft 1799:	Brunnenthal	Gemeinde 2015:	Messen
		Kirchgemeinde 1799:	Messen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 77-78v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2356: Brunnenthal, [http://www.stapferenquete.ch/db/2356].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Brunnenthal (Niedere Schule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

Clasen

- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Buchstabierende, Syllabierende anfinger im Lesen die Vertigen im Lesen und außwendiglernenden die Rebidierenden, Schrieben und anfinger im Rechnen

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? seine gegendstände Buchstabieren sillabieren Lesen Religion bieblische Geschichte Schreiben Rechnen Singen
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Sienezeit im Winter von Martis-Tag biß, osteren im Somer wochentlich, 1. Tag und dazu wenig benutzt und Von der kleineren Zahl
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Die üblichen Bücher, Namen-Bücher Catechismus, Heildelberger Psalm: Weg-Weiser Testament Vestlieder handschriften für geschriebens Lesen
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? V. Schrifften werden nach Nummerieren Vorgelegt
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die Schul Tauret Von 8. bis. 11. Vor Mittag — Von. 1. bis. 4. Namit Tag

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Schulfond ist keins, So wenig daß armen und Kirchenfond
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Schulgelt keins
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Schulhus keins die gemeind muß die Schulstuben Empfahen in eines Pardicular
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Haus.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Schullon 10 kr. aus denen Quelen Die-geme aus Zu samen gelegten geltern der
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Hauß Väter
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
Fliesstextantworten		
Lokal	Braunethal ein dorff und eine Gemeind, ist im Tistrikt Bieberist, Canton Solothurn Kirchgemeind Meßen, Agentschafft Braunethal auch einzig fürs Torf selbst eine Schul von der die wenigsten entfernten Schulen sind, Etzelkofen ein Firtel Stund Mülchi ein firtel Staund Meßen ein Halb Staund	
Personal	der Herr Pfahrer des orts hat bis her der Schul lerer durch eines bestimmtes Examen Samt beiwohnnenten hauß Väter {bestelt} wie Heist er, Jakob stauder woher von Grafenried, wie alt. 20. Jahr wie lang ist er Schullerer. 2. Jahr, wo ist er vorher gewesen waß hat er vür einen Bruff ein Schneider Er hat ein weib und keinne kinder Zahl der Kinder 37. Nemlich 21 Knaben 16 Mägchten [Seite 2] im Somer komt größtentheils nur die unterste Claß	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 77-78v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	16.11.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2356BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_77-78v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Brunnenthal				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Ortskategorie		Distrikt 1799	Biberist	Kanton 2015	Solothurn
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Brunnenthal	Amt 2000	Bucheggberg
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Messen	Gemeinde 2015	Messen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	602247				
Geo. Länge	215071				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Brunnenthal (ID: 3304)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		21
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		21
Mädchen		16
Kinder		37
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 7437)**

Name: Stauder
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 20
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Grafenried
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 2 Jahren
Erstberuf: Schneider
Zusatzberuf: Keine Angaben